

LEBENS LAUF

Geburtsdatum: 10. Oktober 1964

Familienstand: ledig

Nationalität: deutsch

Ausbildung:

Oktober 1983 - Oktober 1989 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln

September 1986 - März 1987 Studium der Rechtswissenschaft am King's College London (KQC)

26. Oktober 1989 Erste Juristische Staatsprüfung beim Justizprüfungsamt Köln

April 1991 - Februar 1994 Rechtsreferendar in Köln

April 1993 - September 1993 Wahlstation im Innenministerium der Republik Ungarn, Budapest

16. Februar 1994 Zweite Juristische Staatsprüfung beim Landesjustizprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Wissenschaftliche Qualifikationen:

28. Mai 1997 Promotion zum Dr. jur. durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln: summa cum laude
Dissertation „Das neue ungarische Minderheitenrecht“

5. Dezember 2002 Habilitation durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln mit der Lehrbefähigung für die Fächer Staats- und Verwaltungsrecht, Völkerrecht und Ostrecht
Habilitationsschrift „Kollektive Rechte in der Wiedergutmachung von Systemunrecht“

Berufliche Tätigkeiten:

- November 1989 -
Februar 1994 Übersetzer, Lektor, redaktioneller Mitarbeiter und Autor bei 'ballett international Verlags-GmbH', Köln
- September 1990 -
März 1991 Lehrer für Deutsch als Fremdsprache an der Novoschool, Budapest
1. Oktober 1995 -
30. September 1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesverband Information und Beratung für NS-Verfolgte e.V., Köln
1. Oktober 1997 -
31. August 2003 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Ostrecht der Universität zu Köln, dort Habilitation bei Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Brunner
Redakteur der Zeitschrift 'Osteuropa-Recht'
- 2001-2003 Dozent in der Fortbildung für ungarische Richter und Richteramtswärter im Europarecht im Auftrag der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit, Bonn, als Twinning-Projekt an mehreren Komitatsgerichten
- ab 1. September
2003 Wissenschaftlicher Referent am Institut für Ostrecht München e.V.
Länderreferat für ungarisches Recht
Redakteur der Zeitschrift 'Jahrbuch für Ostrecht'
- ab 1. April 2004 Geschäftsführer des Instituts für Ostrecht München
1. April 2004 - 31.
Dezember 2005 Leitung des Forschungsprojekts 'Rechtsdurchsetzung in Osteuropa: Die Vollstreckung von Gerichtsurteilen unter besonderer Berücksichtigung der Vollstreckung ausländischer Urteile' im Forschungsverbund Ost- und Südosteuropa forost (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2006 - 31.
Dezember 2007 Leitung des Forschungsprojekts 'Korruptionsbekämpfung in Osteuropa' im Forschungsverbund Ost- und Südosteuropa forost (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
- ab 18. März 2007 Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Budapester Forum für Europa – Zentrum für Europäisches Recht, Budapest
- ab Oktober 2007 Aufbau des Wissenschaftszentrums Ost- und Südosteuropa Regensburg zusammen mit dem Osteuropa-Institut Regensburg, dem Südost-Institut Regensburg und dem Ungarischen Institut München in Zusammenarbeit mit der Universität Regensburg
1. Januar 2008 -
31. März 2009 Leitung des Forschungsprojekts 'Die rechtliche Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit in Europa' in Zusammenarbeit mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
- Juli 2008 Begründung und Übernahme des Länderreferats Kosovo am Institut für Ostrecht München
- Januar 2009 -
September 2012 Key Expert im Twinning-Projekt 'Legal Education System Reform in Kosovo' im Auftrag der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit, Bonn; Beratung in den Teilprojekten 'Support to Law Faculties of the Universities at Prishtina and Mitrovica' und 'Support to the Kosovo Law Centre'

1. Januar - 31. Dezember 2009 Leitung des deutsch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Rechtliche Bedingungen für Auslandsinvestitionen: ukrainische und deutsche Erfahrungen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar - 31. Dezember 2010 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Mediation als Verfahren konsensualer Streitbeilegung: die deutsche, polnische und ukrainische Perspektive‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
12. Oktober 2010 - 3. Januar 2011 Forschungsgastprofessor am Centre for Asian Legal Exchange der Universität Nagoya mit dem Forschungsprojekt ‚Structures of Japanese and German International Legal Co-operation with Formerly Socialist Countries Compared‘
1. Januar 2011 - 31. Dezember 2011 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Rechtliche Aspekte der Korruptionsbekämpfung in der Ukraine, Deutschland und Polen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2012 - 31. Dezember 2012 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Die Ukraine auf dem Weg zur guten Verwaltung?‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2013 - 31. Dezember 2013 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Strafprozessrecht im Vergleich – neue Tendenzen in der Ukraine, Deutschland und Polen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2014 - 31. Dezember 2014 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Das Verhältnis zwischen alternativen Streitbeilegungsverfahren und der ordentlichen Gerichtsbarkeit: Neue Tendenzen in der Ukraine, Deutschland und Polen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Juni 2013 - 31. Mai 2017 Leitung des interdisziplinären Forschungsprojekts ‚Offenheit und institutioneller Wandel: Das Beispiel der Rule of Law‘ im Rahmen des bayerischen Forschungsverbunds ForChange (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder und Prof. Dr. Richard Frensch)
1. Mai 2014 - 31. Juli 2014 Gastforscher am Institut für Staats- und Rechtswissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest, mit dem Forschungsprojekt ‚Magyarország átalakuló közigazgatási bírászkodása/Ungarns Verwaltungsgerichtsbarkeit im Umbruch‘

1. Januar 2015 - 31. Dezember 2015 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Property Rights – Rechtssicherheit im Geschäftsverkehr: Ukraine, Deutschland und Polen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2016 - 31. Dezember 2016 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Medienfreiheit: Ukraine, Deutschland und Polen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungs- und Lehrprojekts ‚Elemente direkter Demokratie in einem modernen Rechtsstaat‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew und der Universität Regensburg (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018 Leitung des deutsch-ukrainischen Forschungs- und Lehrprojekts ‚Die Wiederentdeckung westlicher Rechtstraditionen in der Ukraine – Perspektiven für die Entwicklung einer modernen ukrainischen Rechtskultur? Das Wirken von Stanislaus Dniestrzański, Eugen Ehrlich und Ernest Till‘ (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)

Auszeichnungen:

21. Februar 1998 Förderpreis der Südosteuropa-Gesellschaft, München
5. Juni 2001 Förderpreis der Fritz und Helga Exner-Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen postgraduierten Nachwuchses auf den Gebieten der ost- und südosteuropäischen Geschichte und der Rechts- und Politikwissenschaften in Bezug auf Ost- und Südosteuropa
14. Mai 2007 Ernennung zum Honorarprofessor der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest
13. März 2014 Ernennung zum „Doctor et Professor Honoris Causa“ der Universität Pécs

Lehre:

- WS 2002/03 Mitglied des Prüfungsgremiums für Dissertationsverteidigungen am Zentrum für Osteuropastudien der Universität Uppsala
- SS 2003 Lehrbeauftragter der Fakultät für Geschichte, Philosophie und Theologie der Universität Bielefeld
- ab WS 2003/04 Lehrbeauftragter der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
- ab WS 2003/04 Lehrbeauftragter der Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest

- ab WS 2003/04 Gastdozent an der Doktorschule der Staats- und Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Pécs
- ab WS 2007/08 Gastdozent an der Staats- und Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Szeged
- ab SS 2008 Lehrbeauftragter im Universitätslehrgang Interdisziplinäre Balkanstudien der Universität Wien und des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa
- ab SS 2009 Gastdozent an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Ljubljana
- ab SS 2009 Gastdozent an der Doktorschule der Eötvös Loránd Universität Budapest
- ab SS 2010 Gastdozent am Centre for Asian Legal Exchange der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Nagoya
- WS 2010/11 Gastdozent an der Keio Universität Tokyo, Graduate School of Law, und an der Waseda Universität Tokyo
- ab SS 2011 Benennung zum Zweitbetreuer für Dissertationsvorhaben im Bereich des Verfassungsrechts durch die Staatliche Universität Almaty (Kasachstan)
- ab WS 2013/14 Lehrbeauftragter am Hungaricum der Universität Regensburg
- ab SS 2014 Gastdozent an der Doktorschule der Fakultät für Staats- und Rechtswissenschaften der Universität Miskolc
- ab SS 2015 Lehrbeauftragter im Studiengang „Deutsches Recht: Die Deutsche Rechtsschule mit Ausbildung zum Fachübersetzer“ der Fakultät für Staats- und Rechtswissenschaften der Universität Szeged

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Gremien:

1. Januar 2006 bis 5. Februar 2016 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Südosteuropa-Gesellschaft, München
16. Februar 2012 bis 5. Februar 2016 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Südosteuropa-Gesellschaft, München
- ab 5. Februar 2016 Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft, München
- ab April 2011 Gutachter für Országos Tudományos Kutatási Alapprogramok (ungarischer Forschungsförderungsfonds), Fachbereich Rechtswissenschaft
1. Mai 2012 bis 31. Dezember 2013 Mitglied des Sachverständigenbeirats beim Präsidenten der Kúria (des ungarischen obersten Gerichts) zur Reform des Publikationswesens von Gerichtsentscheidungen
1. Januar 2013 bis 9. August 2016 Mitglied des Externen Beirats zum Gesellschaftswissenschaftlichen Forschungszentrum der Ungarischen Akademie der Wissenschaften
- ab 13. Juni 2014 Mitglied des Beirats zur Erstellung der „Rechtswissenschaftlichen Internet-Enzyklopädie“ der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

15. Juli 2014 bis 31. Dezember 2014 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Justizminister Ungarns zur Reform der ungarischen Juristenausbildung
15. Juli 2014 bis 31. Dezember 2015 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Justizminister Ungarns zur Reform der ungarischen Verwaltungsgerichtsbarkeit
- ab 1. November 2016 Mitglied des Wissenschaftlichen Aufsichtsrats des Instituts für deutsches Recht der Nationalen Universität Kiew – Mohyla-Akademie
- ab 11. November 2016 Externer Partner des Russian, East European and Eurasian Studies Centre der Karl-Franzens-Universität Graz
- ab 1. April 2017 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Präsidenten des Ungarischen Verfassungsgerichts
- ab 13. April 2018 Mitglied der Rechtspraxisanalysegruppe „Der Schutz des Privatlebens“ der Kurie (oberstes Gericht Ungarns)

Ehrenamtliche Tätigkeiten, Mitgliedschaften in Gremien:

- ab November 1996 Mitglied des Beirats zum Härtefonds des Landes Nordrhein-Westfalen für Opfer des Nationalsozialismus (Ernennung durch den Innenausschuss des nordrhein-westfälischen Landtags)
- ab 1. Juni 2004 Mitglied des Kuratoriums des Dresdner Osteuropa Instituts, Dresden
- ab 2. Mai 2009
ab 21. Mai 2011 Vorstandsmitglied der Deutsch-Ungarischen Juristenvereinigung stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsch-Ungarischen Juristenvereinigung
- ab 5. Juli 2009 Kassenprüfer der Societas Iuris Publici Europaei
6. November 2014
bis 31. Mai 2018 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Osteuropavereins der Deutschen Wirtschaft
- ab 21. April 2015 Leiter der Zweigstelle Regensburg der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde DGO (zusammen mit Prof. Dr. Katrin Boeckh)

Mitgliedschaften in Herausgeberbeiräten:

- ab Mai 2007 Schriftenreihe ‚Soviet and Post Soviet Politics and Society‘, Kiew, Hannover
- ab Juli 2007 ‚Közjogi Szemle‘, Budapest
- ab Dezember 2009 Fachgutachter (Referee) für ‚Südosteuropa‘, Regensburg
- ab Januar 2011 ‚Közbeszerzési Szemle‘, hrsg. vom Rat für Öffentliche Beschaffungen, Budapest
- ab Januar 2011 ‚Pro Publico Bono‘, Budapest
- ab Mai 2011 Fachgutachter (Referee) für ‚Sicherheit und Frieden / Security and Peace‘, Hamburg
- ab August 2011 ‚Pro futuro. A jövő nemzedékek joga‘, Debrecen
- ab Mai 2012 ‚Kodifikáció‘, Pécs

- ab Mai 2012 ,Kodifikáció és Közigazgatás‘, Pécs
ab Juni 2013 ,Acta Humana‘, Budapest
ab Oktober 2013 ,ELTE Law Journal‘, Budapest
ab Januar 2014 ,Wirtschaft und Recht in Osteuropa‘, München
ab Januar 2015 ,Hungarian Journal of Legal Studies – Acta Juridica Hungarica‘, Budapest
ab November 2015 ,Naukovi zapysky Instytutu zakonodavstva Verchovnoï Rady Ukraïny / Scientific Proceedings of the Legislation Institute of the Verkhovna Rada of Ukraine‘, Kiew
ab Juli 2016 ,Economics and Working Capital‘, Budapest
ab August 2016 Gesamtherausgeber des ‚Handbuch Wirtschaft und Recht in Osteuropa‘, München, für das Institut für Ostrecht München
ab September 2016 ,Centrum. Revistë Shkencore / Scientific Journal / Научно Списание‘, Skopje

Mitgliedschaften: Societas Iuris Publici Europaei (SIPE)
Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer (VDStRL)
Südosteuropa-Gesellschaft (SOG)
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)
Deutsch-Ungarische Juristenvereinigung (DUJV)
Hungaricum – Ungarisches Institut (HUI)
Deutsch-Ungarische Gesellschaft
Arbeitskreis Europäische Integration (AEI)
amnesty international
Bundesverband Information und Beratung für NS-Verfolgte

Sprachkenntnisse: Englisch (verhandlungs- und publikationssicher)
Ungarisch (verhandlungs- und publikationssicher)
Französisch (fließend aktiv und passiv)
Spanisch (durchschnittliche aktive und passive Kenntnisse)
Portugiesisch (durchschnittliche aktive und passive Kenntnisse)
Russisch (durchschnittliche, vorwiegend passive Kenntnisse)
Niederländisch (vorwiegend passive Kenntnisse)
Japanisch (vorwiegend aktive Kenntnisse)
Albanisch (Lesefähigkeit)
slawische Sprachen (Lesefähigkeit)
romanische Sprachen (Lesefähigkeit)
Schwedisch (Grundkenntnisse)
Litauisch (Grundkenntnisse)